

Zu Gast bei STÖCKL im Night Talk am 30. Juni 2016

Gäste:

- Johanna Mikl-Leitner, ehemalige Innenministerin
- Karl Markovics, Schauspieler & Regisseur
- Juli Zeh, Autorin
- Reinhold Ponesch, Ex-Cobra-Beamter & Maler



*Juli Zeh, Barbara Stöckl, Reinhold Ponesch, Johanna Mikl-Leitner, Karl Markovics;
Foto: ORF/Günther Pichlkostner*



Reinhold Ponesch; Foto: ORF/Günther Pichlkostner

Reinhold Ponesch: Der ehemalige Konditor, mehrfache Karatestaatsmeister und Ex-Cobra-Beamte Reinhold Ponesch, der heute in New York und Wien als Maler seine Bestimmung gefunden hat.

Die ehemalige Innenministerin Johanna Mikl-Leitner scheute sich während ihrer Amtszeit nicht davor zu polarisieren. Nun hat sie sich aus dem Kreuzfeuer der heimischen Bundespolitik in ihre Heimat Niederösterreich zurückgezogen. Wird man als Landeshauptmann-Stellvertreterin neue Seiten an der ehemaligen Lehrerin und Unternehmensberaterin kennenlernen? Welche politischen Visionen hat sie für die Regionalpolitik?

Mit politischen Visionen beschäftigt sich derzeit auch Schauspieler Karl Markovics. Im Rahmen seines Programms „I have a dream“ liest er berühmte politische Reden der amerikanischen Geschichte von Martin Luther King über Abraham Lincoln bis Barack Obama. Die zentralen Themen: Freiheit und Toleranz.

Themen, die auch Schriftstellerin Juli Zeh durch ihr literarisches Werk begleiten. In ihrem aktuellen Roman „Unterleuten“ schildert sie den sich immer mehr aufschaukelnden Konflikt in einem Dorf um einen Windpark, der schließlich sogar in Gewalt mündet. Selbst seit 10 Jahren am Land lebend, gibt die Juristin entlarvende Einblicke in die vermeintliche Idylle und zieht Parallelen zum aktuellen politischen Geschehen.